

1. Record Nr.	UNINA9910799292303321
Autore	Vogt Hans-Ueli
Titolo	Protagonisten im Gesellschaftsrecht : Zehntes deutsch-österreichisch-schweizerisches Symposium, Zürich, 6.-7. Juni 2019
Pubbl/distr/stampa	Tübingen : , : Mohr Siebeck, , 2020 ©2020
ISBN	3-16-159539-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (247 pages)
Collana	Beiträge zum ausländischen und internationalen Privatrecht ; ; v.131
Altri autori (Persone)	FleischerHolger KalssSusanne
Soggetti	Law / Conflict of Laws Law / Commercial Law / Comparative Law
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Titel -- Vorwort -- Inhaltsverzeichnis -- Abkürzungsverzeichnis -- Holger Fleischer - Gesellschaftsrechts-Honoratioren - Schlusselkfiguren im Gesellschaftsrecht und ihr diskursives Zusammenwirken -- Diskussion (Hans-Ueli Vogt) -- Alexander Schopper - Das Firmenbuchgericht als Gestalter des Gesellschafts- und Unternehmensrechts -- Lukas Glanzmann - Wandel des Gesellschaftsrechts in der Schweiz - Die Rolle der Gerichte und Handelsregisteramter -- Diskussion (Hans-Ueli Vogt) -- Michael Hoffmann-Becking - Die Rolle der Unternehmen und ihrer Berater im Wandel des Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts -- Thomas Haberer - Zur Rolle des Wirtschaftsprüfers im Gesellschaftsrecht -- Diskussion (Hans-Ueli Vogt) -- Susan Emmenegger - Die schweizerische Übernahmekommission - Schlusselkfigur bei der Gestaltung des Übernahmerechts -- Martin Winner - Die österreichische Übernahmekommission - Bemerkungen zu Organisation, Verfahren und Rechtsschutz -- Diskussion (Hans-Ueli Vogt) -- Ulrich Seibert - Politik und Gesellschaftsrecht - Gibt es vermehrt sozialpolitisch motivierte Eingriffe der Politik in das Gesellschaftsrecht und wenn ja, warum? --

**Sommario/riassunto**

Der vorliegende Band begibt sich auf die Suche nach den Schlüsselakteuren und -institutionen des deutschen, österreichischen und schweizerischen Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts. Neun Einzelbeiträge vermessen den Einfluss von Spruchpraxis, Wissenschaft und Ministerialbürokratie, der Firmenbuch- und Registergerichte, der Rechtsanwaltschaft und der Abschlussprüfer sowie der Übernahmekommission auf die Pflege und Fortentwicklung beider Zwillingsfächer. Als analytischer Rahmen dient das Konzept der Gesellschaftsrechts-Honoratioren.